

Ergebnisse der E-Scooter-Nutzerbefragung

Heidi Hofmann, IKAÖ Universität Bern

Luzern, 16.8.2012

E-Scooter-Nutzerbefragung

Ziele:

- Alltagseinsatz, Erfahrungen, Zuverlässigkeit und Sicherheit sind bekannt.
- Mobilitätsverhalten von E-Scooter-KäuferInnen ist bekannt.
- Zielgruppe für E-Scooter-KäuferInnen ist bestimmt.

E-Scooter-Nutzerbefragung

Methode:

- Fragebogen zum Mobilitätsverhalten für NutzerInnen (3 Monate nach Kauf/Einsatz)
- Tagebuch: Ereignisse und Stromverbrauch-Angaben

E-Scooter-Nutzerbefragung



E-Scooter-Nutzerbefragung

Vorgehen:

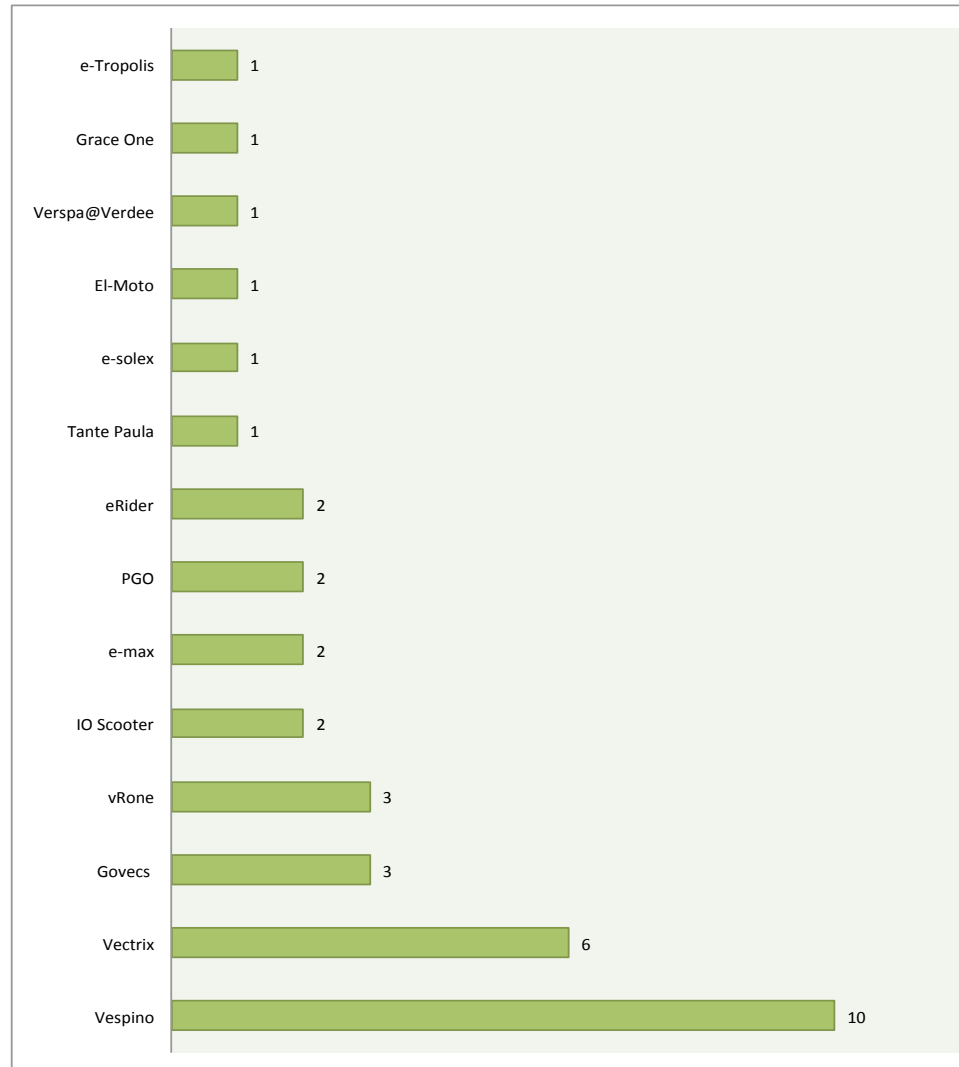
- Zusammenarbeit mit E-Scooter-Regionen von NewRide
- Finanzielle Unterstützung bei Fahrzeugkauf:
10% Anschaffungspreis, max. 1'000, (Ausnahme LU: 25%, max. 2'000)
- Bedingung: Mitmachen bei der Untersuchung

E-Scooter-Nutzerbefragung

Datenbasis:

- 53 verschickte Fragebogen
- Auswertung N=37
- St. Gallen, Zürich, Bern und Lausanne

Markenübersicht der E-Scooters aus der Untersuchung



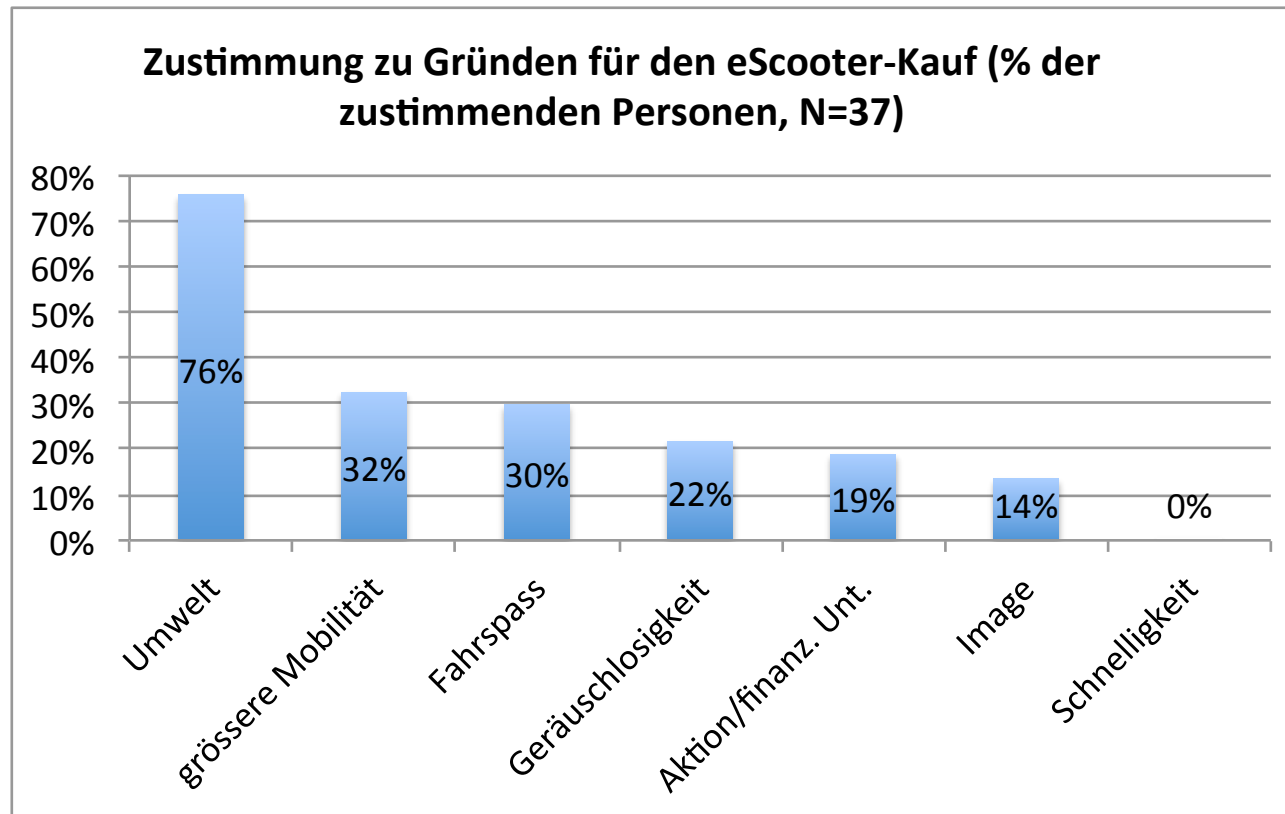
Wer sind die E-Scooter-Nutzer?

- 86% Männer, 14% Frauen
- Durchschnittliches Alter: 47 Jahren
- Gut Ausgebildete: 43% Hochschulabschluss
- Brutto-Monatseinkommen pro Haushalt (CH 9'369)
 - 40% zw. 8-12'000
 - 30% höher als 14'000

Wer sind die E-Scooter-Nutzer?

- Fahrzeuge im Haushalt (Mittelwert):
 - Auto: 1 (CH: 1.2)
 - Motorrad/Roller: 0.3 (CH: 0.14)
 - Velos: 3.1 (CH: 1.7)
- Hoher Anteil an ÖV-Abonnement im Haushalt:
 - 84% haben ein Halbtax-Abo (CH: 37%)
 - 19% haben ein GA (CH: 10%)

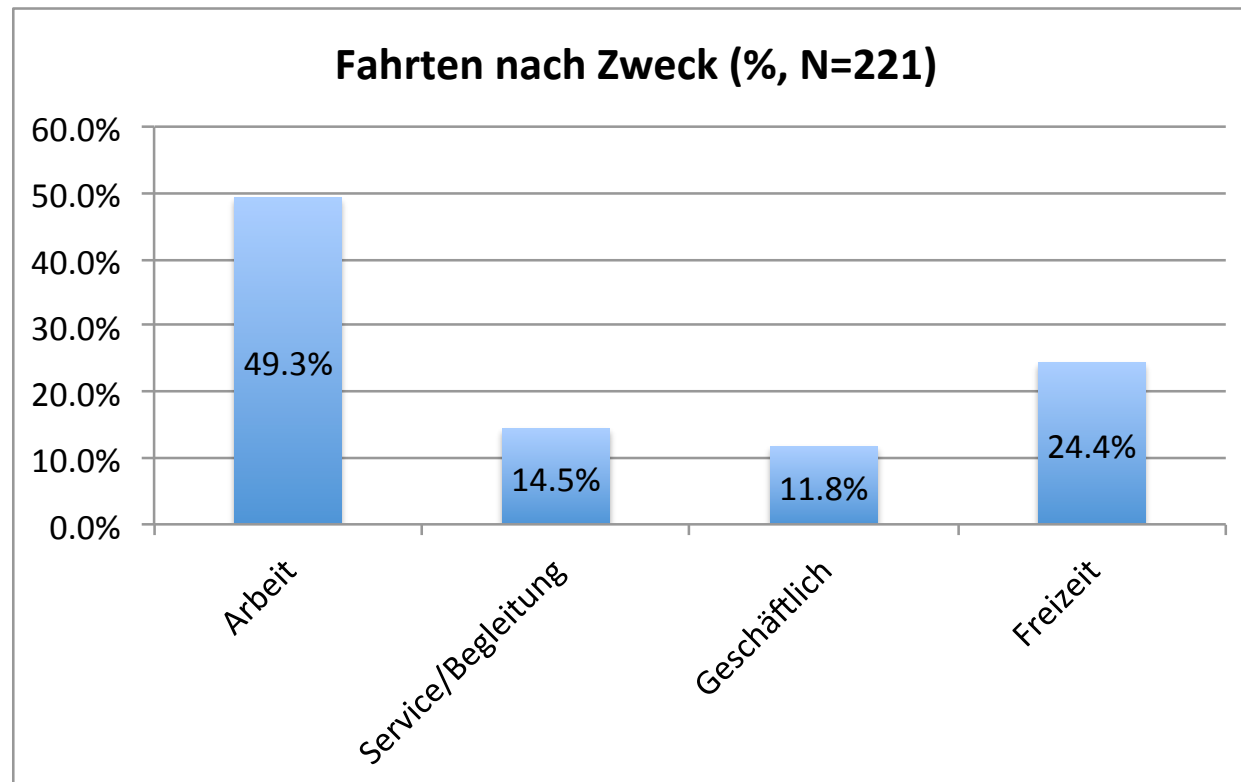
Aus welchen Gründen werden E-Scooter gekauft?



Wie werden die E-Scooter genutzt?

- Durchschnittliche Distanz pro Fahrt: 16 km
- Sommer-Winter-Einsatz:
Im Sommer werden doppelt so viele km wie im Winter zurückgelegt (670 km – 320 km pro Monat)

Für welche Fahrzwecke werden ES eingesetzt?



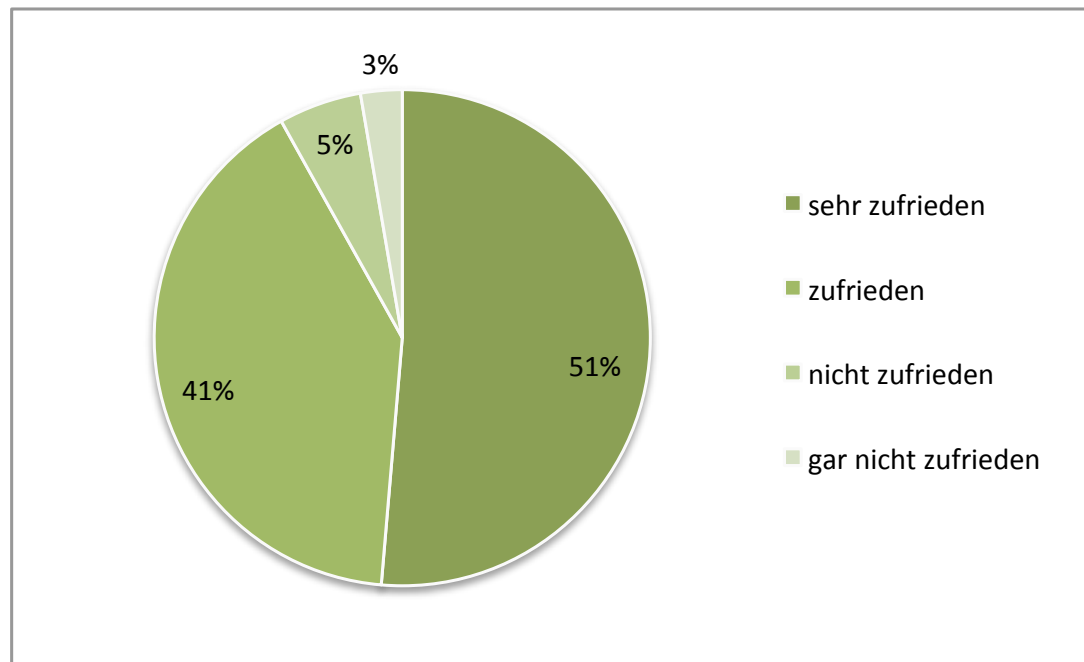
Ersatzfahrzeug oder zusätzliches Fahrzeug?

E-Scooter = 50% Zusätzliches Fahrzeug

50% Ersatzfahrzeug für

- Motorrad/Roller (72%)
- PW (22%)

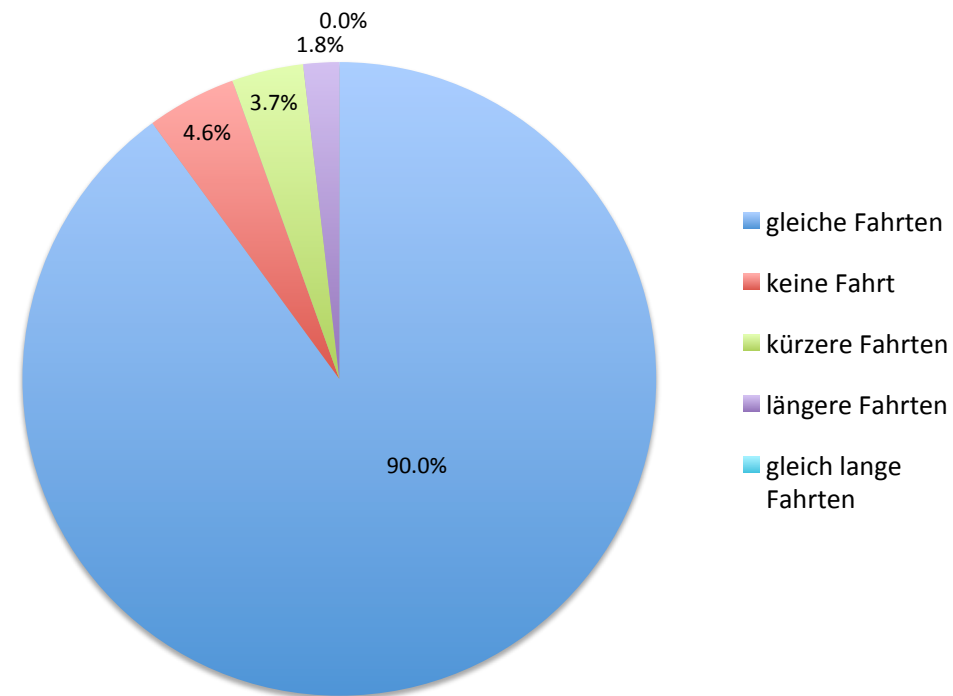
Wie sind die Nutzer mit ihrem E-Scooter zufrieden?



Induzierter Verkehr

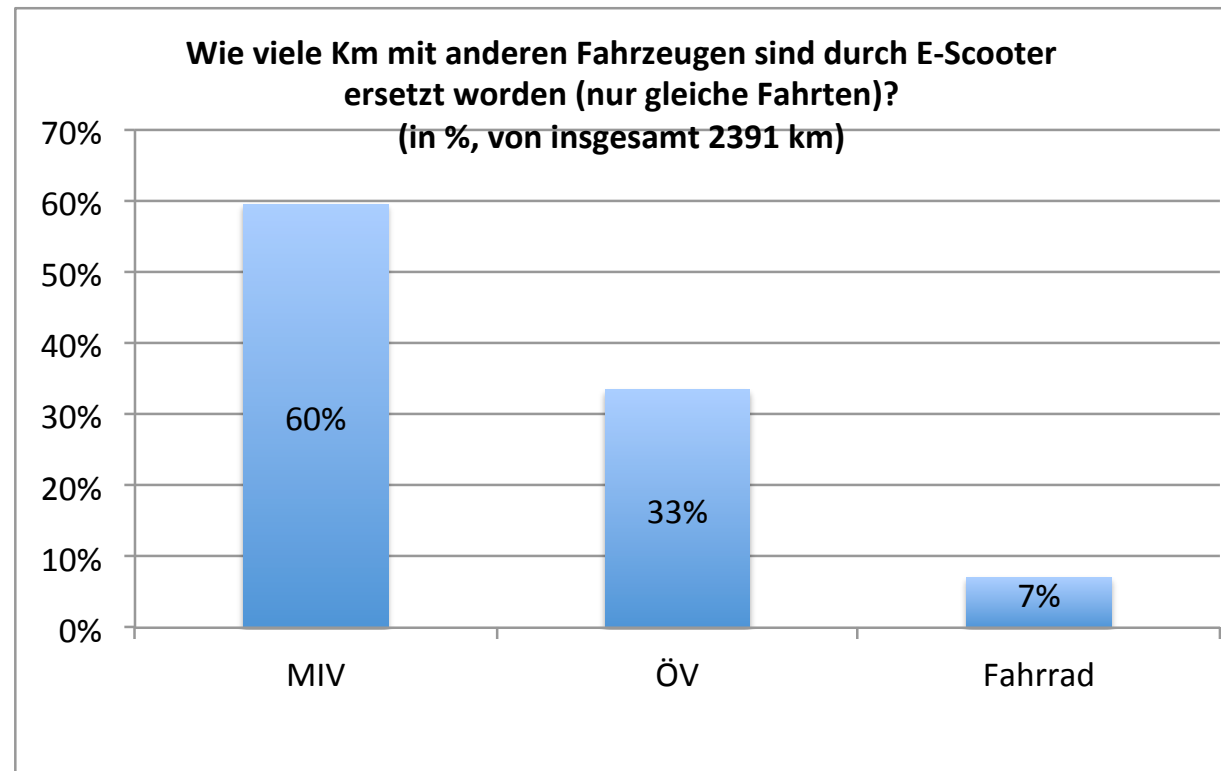
(90% = 2391 km)

Welche Wege (kürzer, länger, gleich lang, etc.) wären zurückgelegt worden, wenn nicht ein eScooter zur Verfügung gestanden hätte? (N=219)



Wie verändert der ES-Kauf das individuelle Mobilitätsverhalten?

E-Scooter ersetzen vor allem MIV- und ÖV-Fahrten



Wie verändert der ES-Kauf das individuelle Mobilitätsverhalten?

Vergleich: E-TOUR-Studie 2004 (D-CH)

| Ersetzte km pro Fahrt | Zwischenergebnis, aktuelle Studie N=37 Fahrten=219 Km | E-TOUR 2004 N=22 Fahrten=195 Km |
|-----------------------|---|--|
| MIV | - 7.2 | -8.3 |
| ÖV | - 4.0 | -3.5 |
| Velo/E-Bike | - 0.9 | -2.0 |

Fazit

- Umweltfreundlichkeit spielt beim Kaufentscheid eine grosse Rolle (grünes Image).
- E-Scooter-Nutzer sind multimodal unterwegs.
- Nutzer sind insgesamt sehr zufrieden und können das Fzg erfolgreich im Alltag einsetzen.
- Knapp 2/3 der ersetzten Kilometer sind Auto- und Motorradkilometer.

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!